

Wir empfehlen:

Ein diskretes und berührendes Buch.

„Wäre ich Maler, würde ich ein Familienporträt malen 'Selbst mit drei Frauen' auf dem nicht nur die Mädchen, sondern auch meine Frau und eben meine Wenigkeit im Bild sind.“ Doch Klaus Modick ist kein Maler sondern Schriftsteller, bekannt nicht nur durch seine Romane „Der kretische Gast“ und „September Song“. Und hier beglückt er uns mit einem ganzen Jahr Tagebuch - mit dezenten und authentischen Berichten von einem Jahr Familienleben und seiner Rolle als Vater.

Am liebsten möchte man eintauchen in dieses Familienleben, das tiefsinnig und doch so normal ist, und genau das ermöglicht uns der Autor auch, eine Teilnahme im besten Sinne. Ihm gelingt, was er sich in Absprache mit seinen Verlegern als Ziel für dieses Buch gesetzt hat: Keinen Enthüllungsjournalismus mit seinen Töchtern als Opfer zu betreiben, sondern er begleitet seine Familie als Chronist - seine subjektiven Beobachtungen treffen dabei zugleich das Allgemeine.

Klaus Modick: „Vatertagebuch.“ Eichborn Verlag, € 24,90



Alle Katzen haben neun Leben - auch Aristoteles!

Und das ist auch gut so, denn Aristoteles ist ein richtiger Naseweis, ein kleiner Freckkatze! Zum Glück weiss er auch gar nicht, dass er neun Leben hat, sonst wäre er ihm wohl keine Gefahr mehr groß genug - zumindest denkt das seine Mutter. Sicherlich hätte sie recht behalten, wenn Aristoteles nicht zu seinem Glück hätte zur guten Hexe Bella Donna ziehen dürfen. Dort geschieht nach und nach genau das, was seine Mutter erwartet hat: ein Missgeschick nach dem anderen. Nichts ist Aristoteles zu hoch oder zu nass, keine Straße zu breit und kein Hund zu gefährlich. So verwirrt er ein Leben nach dem anderen, immer gerettet und anschließend versorgt und getröstet von Bella Donna - und ihr ist es auch zu verdanken, dass er ein alter und weiser Kater wird!



Eine wunderbares, warmherziges Buch - nicht nur für Kinder ...

Dick King-Smith: „Aristoteles.“ Carlsen Verlag, € 12,00



Friedrich von Schiller - ein aktueller Klassiker!

Friedrich von Schiller wurde nur 46 Jahre alt - kaum zu glauben, wenn man sich die Vielfalt und Größe seines Gesamtwerkes ansieht. Sein 200. Todestag am 09. Mai ist dieser Tage der Grund, sich recht umfangreich mit ihm zu beschäftigen - und er war tatsächlich eine wahrhaft „schillernde“ Persönlichkeit.

Ihm näher zu kommen gelingt den beiden Autorinnen von „Möglichst Schiller“ ganz hervorragend: Allgemeine geschichtliche und sehr persönliche Daten, Zitate aus eigenen und fremden Briefen, Ausschnitte aus Dramen und Gedichten haben sie zu einem leicht zu lesenden und doch spannenden Lesebuch zusammengestellt. Ein Buch, das auch „Schiller-Neulingen“ Lust macht, sich umfangreicher mit Schillers Werk zu befassen, und genau das sollte in diesem „Schillerjahr“ ein Leichtes sein!

Christiana Engelmann / Claudia Kaiser: „Möglichst Schiller.“ DTV, € 7,50

Bücherstubenpost

Ausgabe **05** 2005

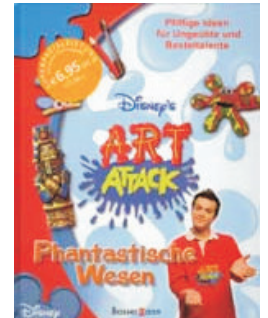
der Bücherstube am Stadthaus



Neuerscheinungen:

Hier basteln auch Jungs gerne!

Kugelfische, Plattfüsse oder Space City - wer gerne ungewöhnliche Dinge bastelt findet hier genau die richtigen Anregungen. Auch eine Chips-Scheuche, die Schatzinsel und diverse Monster lassen das Bastler-Herz höher schlagen. Besonders Jungen die sich eher nicht für Windowcolor, Perlenschmuck oder Fensterbilder aus Tonkarton begeistern, können hier ihre Bastellust entdecken.



Ausgesprochen hilfreich sind die Materiallisten, die präzisen Anleitungen und die reiche Bebilderung, alles sorgt dafür, dass sich (fast) alles unkompliziert nachbasteln lässt. Und sollten die Arbeiten ein wenig schwieriger werden, wird auf die nötigen Hilfestellungen verwiesen - das gibt auch den ängstlicheren Eltern die Gelassenheit, ihre Kinder kreativ sein zu lassen.

„Art Attack. Phantastische Wesen Pffiffige Ideen für Ungeübte und Basteltalente.“ Bassermann Verlag, € 6,95

Herzlich willkommen im Spargelland!

Natürlich wissen wir alle, wo das Spargelland liegt, sind wir doch ein Teil davon. Wie jedoch der Kreis Groß-Gerau zum Spargelland wurde, ist nur den wenigsten bekannt. Diese Wissenslücke kann man nun füllen, das ist sozusagen der „Einstieg“ in dieses von Landrat Enno Siehr herausgegebene Buch.



Auf welcher vielfältigen Art das königliche Gemüse angerichtet werden kann, zeigt es ebenso. Ob als Vorspeise, Hauptspeise oder Dessert: die zahlreichen, größtenteils bebilderten Rezepte machen schon beim Ansehen Appetit; sogar einige Restaurants ließen sich in die Kochtöpfe schauen! Nachdem man dann gespeist hat, ist man sicherlich offen für die kulturellen Möglichkeiten, die unser Landkreis zu bieten hat; auch hier erhält der Leser umfangreiche Anregungen und Informationen.

Alles in allem ein rundum gelungener kleiner Führer, und genau wie der Einband sagt „nicht nur im Frühling zu gebrauchen“.

„Unterwegs im Spargelland.“ Wartberg Verlag, € 12,80

Neuerscheinungen:

Ein Roman über das Leben, die Liebe und ganz besondere Freunde...

Nach drei Jahren in Australien kehrt Ned kurz entschlossen nach London zurück, als er von seinem Vater zum großen Familienfest eingeladen wird. Die Sehnsucht nach seinen Brüdern, seinen Eltern und auch dem Londoner Wetter wurde zu groß und in Australien begann das Leben zunehmend anstrengend zu werden.

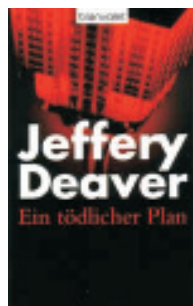
Doch in London hat sich viel verändert: sein Bruder Tony ist inzwischen geschieden, Bruder Sean ein bekannter Bestsellerautor und die Eltern haben plötzlich einen jungen Gast, der sich sehr freundlich und liebevoll um die Belange der ganzen Familie kümmert. Und innerhalb recht kurzer Zeit dürfen die drei Brüder erkennen, dass das Leben zwar nicht nur aus Parties und Vergnügen besteht, aber immer lebenswert bleibt - denn Wunder gibt es immer wieder.

Lisa Jewell: „An Wunder muss man einfach glauben.“, Verlag Droemer Knaur, € 8,95



Ein Thriller der Extraklasse ein echter Deaver!

Jeffery Deaver ist eigentlich Rechtsanwalt und lebt mit seiner Familie in Virginia und Kalifornien. Zum Glück hat er seinen Beruf jedoch an den Nagel gehängt: er ist nämlich einer der besten Autoren die es im Augenblick im Bereich Thriller gibt!



Sein neuestes Werk spielt in einer Szene, die ihm bestens bekannt ist: im Justizmilieu. Die junge Anwaltsassistentin Taylor Lockwood wird von ihrem Vorgesetzten Mitchell Reese gebeten, verdeckt das Verschwinden eines für ihn wichtigen Dokumentes zu erforschen. Eine leichte Sache, wie sie glaubt, ist sie doch mit den Interna der Kanzlei bestens vertraut. Bald jedoch findet sie heraus, dass die Kanzlei in dunkle und schmutzige Geschäfte verwickelt ist - und dieses Wissen bringt sie in tödliche Gefahr!

„Jeffery Deaver ist brilliant!“ Minette Walters

Jeffery Deaver: „Ein tödlicher Plan.“ Blanvalet Verlag, € 8,95

Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt. Verantwortlich für den Inhalt:

Bücherstube am Stadthaus - Lucia Bornhofen e.K.

Stadthausstrasse 4 64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 06258 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:

<http://www.buecherstube-am-stadthaus.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie ein Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!



Kompetenz seit über 20

Hörbuch des Monats

Diesen Mai kann man Friedrich Schiller nicht entgehen: Ob Fernsehen oder Radio, ob Buch oder Zeitung sein 200. Todestag geht durch sämtliche Medien. Und das ist gut, denn seine Dramen haben niemals ihre Aktualität verloren, auch seine Gedichte und Balladen sind ausgesprochen zeitlos.

Wir haben für diesen Monat Hörbücher ausgesucht, die uns mehr am Leben Schillers teilhaben lassen:

„Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller:

Der Briefwechsel.“ € 8,00

„Friedrich Schiller: Der Atem der Freiheit Frauen, Freiheit, Freundschaft.“ € 10,00

„Schiller für Kinder: Ein sehr privater Spaziergang durch Schillers Werk.“ € 9,95



Selbstverständlich können wir auch nahezu seine ganzen Dramen und viele Balladen als Hörbücher besorgen ...

Wir empfehlen:



Die berühmten „Leichen im Keller“ ...

Es gibt sie in vielen Familien, doch selten ist das so wörtlich zu nehmen: die „Leiche im Keller“. Im Falle von Sylvia, Amelia und Julia Land verschwand in einer lauen Sommernacht vor über 30 Jahren die kleine Schwester Olivia - und nun, bei Durchsicht der väterlichen Hinterlassenschaft, taucht ihr Lieblingsspielzeug auf: nicht im Keller, sondern, noch verwirrender, im Schreibtisch des despotischen Vaters.

Da Olivias Tod das Leben der drei Schwestern seither überschattet, sehen sie nun die Gelegenheit, Vergangenes zu klären und beauftragen den Privatdetektiv Jackson Brodie, näheres herauszufinden. Mehr aus Mitleid denn aus beruflichem Ehrgeiz übernimmt er den Fall, der ihm gleichzeitig ähnlich zur eigenen Geschichte zu sein scheint: auch er hat seine kleine Schwester plötzlich verloren.

Doch entgegen seiner eigenen Erwartungen kann er das Rätsel lösen ...

„Mit ‚Die vierte Schwester‘ gewinnt Kate Atkinson ihre emotionale Kraft zur den bislang besten Roman geschrieben.“ *Sunday Telegraph*

Kate Atkinson: „Die vierte Schwester.“ Droemer Verlag, € 19,90



Kompetenz seit über 20 Jahren...